

Es gibt da eine kleine Ente

bearbeitet, nach Doris Dörrie

1 Die beiden Polizisten glotzten ihn an wie zwei Fische. «Ich würde mich gern im 'Palmengarten'¹
2 von jemandem verabschieden», brachte Arkardij nur stotternd heraus, als sei es ihm peinlich,
3 «es gibt da eine kleine Ente. Ich habe sie gerettet. An meinem ersten Tag in Frankfurt. Sie war
4 noch ein Küken und hatte einen gebrochenen Flügel. Unter meinem Mantel habe ich sie raus-
5 geschmuggelt, mit Brot gefüttert und gepflegt, bis sie wieder gesund war. Und dann habe ich
6 sie zurückgebracht. Sie heisst Durak...»

7 Seine Augen fingen an zu glänzen. Dafür brauchte er nur die beiden Wörter «nie wieder» zu
8 denken. Sie reichten aus, um ihm das Wasser in die Augen zu treiben. Nie wieder Marianne.
9 Nie wieder gemütliches Abendessen mit Musik. Nie wieder das warme Kaufhaus an der Haupt-
10 wache im Winter.

11 «O Gott», stöhnte der Polizist, der fuhr. «Diese verfluchte russische Gefühlsduselei», sagte der
12 andere, «und ausserdem hat der 'Palmengarten' längst geschlossen.» Arkardij spürte, wie das
13 Wasser aus seinem linken Auge hervorquoll und in einer dicken Träne langsam die Wange hin-
14 unterrann. Er wandte sein Gesicht zum Fenster in den Neonschein der Strassenbeleuchtung
15 wie ein Schauspieler ins Scheinwerferlicht. Der Fahrer drehte sich nach ihm um. «Wo fährst du
16 denn hin?», blökte der andere Polizist. «Mein Gott, es ist schliesslich Weihnachten», erwiderte
17 der Fahrer.

18 Es war stockdunkel im 'Palmengarten'. Der Polizist, der gefahren war, hielt Arkardij wie ein Kind
19 fest an der Hand, während der andere laut vor sich hin schimpfte und damit drohte, ihn bei
20 den Vorgesetzten zu melden.

21 Auf dem runden Teich in der Mitte des Parks dümpelten ein paar Enten vor sich hin. «Durak,
22 Durak», rief Arkardij und gab piepende Laute von sich. Die Enten sahen ihn gleichgültig an.
23 «Und? Welche ist es?», fragte der Polizist, der Arkardijs Hand fest umklammert hielt, streng.
24 Arkardij zeigte auf die nächstbeste. «Komm her, du blödes Vieh», murmelte er auf Russisch,
25 «komm her und rette mich. Verdammt. Jetzt komm schon!» Die Ente legte den Kopf schief.
26 «Du sollst deinen Entenarsch hierher bewegen!», flehte Arkardij. Die Ente rührte sich nicht.
27 «Du lädst ewige Schuld auf dich», rief Arkardij wütend. «Du wirst als Weihnachtssente enden!»
28 Das hatte gegessen. Die Ente setzte sich in Bewegung, schwamm geradewegs auf Arkardij zu
29 und wühlte ihren Schnabel in seine Hand.

30 «Sie hat Hunger, die Arme», sagte er auf Deutsch, «hat einer von Ihnen vielleicht ein bisschen
31 Brot dabei?» «Nur 'ne Apfeltasche», sagte der Polizist, liess Arkardijs Hand los und wühlte in
32 seiner Jacke. Arkardij federte ein-, zweimal auf den Zehenspitzen, bevor er losrannte. Quer
33 über die Wiese, am Steingarten vorbei. Die Hecke, die Hecke, da war sie. Ja, er war richtig, dort
34 musste es sein, die kalte Luft stach in seine Lungen wie Stecknadeln, er hörte die beiden Poli-
35 zisten hinter sich hecheln, mit den Händen riss er den Stacheldraht beiseite, zwängte sich
36 durch das Loch, und erst als er den sicheren Asphalt der Strasse unter den Füssen hatte, lachte
37 er im Laufen laut auf. Durak, lachte er, das heisst auf Deutsch «Dummkopf».

¹ Der 'Palmengarten' ist der botanische Garten von Frankfurt am Main.